



Hinter dem Naabecker Brauereigespann marschierten die Ehrengäste und Vereine mit Fahnenabordnungen.

Regnerischer Auftakt für das Teublitz Volksfest

VERANSTALTUNG Die 62. Auflage wurde am Mittwoch von Bürgermeisterin Maria Steger eröffnet. Der neue Festwirt will nun deutlich mehr „Pfiff“ reinbringen.

VON WERNER ARTMANN

TEUBLITZ. Mit einem kräftigen „Prosit der Gemütlichkeit“ wurde am Mittwochabend das 62. Teublitz Volksfest im Stadtpark eröffnet. Zum siebten Mal in ihrer Amtszeit zapfte Bürgermeisterin Maria Steger das erste Fass an und erklärte in Anwesenheit vieler Ehrengäste das Volksfest 2014 für eröffnet. Ein besonderer Willkommensgruß des Stadtoberhauptes galt dem neuen Festwirt Bastian Schuhmann aus Hilpoltstein, der dem Teublitz Volksfest mit seiner Crew künftig deutlich mehr „Pfiff“ geben will.

Den Auftakt bildete bei leichtem Regen und eher kühlen Temperaturen ein kurzes Standkonzert auf dem Rathausplatz mit der Blaskapelle Teublitz unter der Leitung von Bernhard Liebl. Trotz der schlechten Witterung kam die Besucher sehr zahlreich. Die Brauerei Naabeck sorgte mit einem Freibierausschank von Anfang an für gute, ausgelassene Stimmung und präsentierte auch heuer ihr prächtiges Brauereigespann.

Nach dem Standkonzert bewegte sich der Festzug mit den Bürgermeistern, den Stadträten, dem Festwirt, den Ehrengästen und den Fahnenabordnungen vom Rathausplatz durch die Regensburger Straße und die Münchshofener Straße in den Stadtpark. Nach dem Einzug ins Festzelt vollzog die Bürgermeisterin souverän „eine der großen und wichtigen Aufgaben im Jahr“, das Anzapfen. „Es gibt nicht viele Einrichtungen oder Veranstaltungen, die so kontinuierlich diese 62 Jahre überstanden haben, aber unser Volksfest hat dies überlebt“, betonte Steger in ihrer Ansprache.

Die Brauerei Naabeck ist laut Steger mit ihrem Festbier bereits das 13. Mal in Folge vertreten. Novum bei diesem Volksfest 2014 sei, dass mit Bastian Schuhmann ein neuer Volksfestwirt gewonnen werden konnte. Stegers Dank galt außerdem den Mitarbeitern des Bauhofs, die im Vorfeld mit den entsprechenden Aufschüttungen die Wege aufgrund des anhaltenden Regens begehbar gemacht hat-



Unter der Blicken der männlichen Würdenträger zapfte Bürgermeisterin Maria Steger gekonnt und souverän das erste Fass Bier an. Fotos: Artmann



„Prosit der Gemütlichkeit“ – sie tranken auf das 62. Teublitz Volksfest.



Die Fahrgeschäfte waren wegen des Dauerregens nicht so gut besucht.

NEUN FAHNENABORDNUNGEN DABEI

► **Beim Festzug** vom Rathausplatz zum Stadtpark marschierten der neue Wirt Bastian Schuhmann mit den Bedienung und Naabeck-Brauereibesitzer Wolfgang Rasel mit Ehefrau Sibylle und Geschäftsführer Peter Neidl voraus.

► **Hinter dem Naabecker-Gespann** folgten Bürgermeisterin Maria Steger,

Landrat Thomas Ebeling, dessen Stellvertreter und MdL Joachim Hanisch, Bezirksrat Dr. Thomas Brandl, Stadt- und Kreisräte, Altbürgermeister Kurt Fink, 2. Bürgermeister Bernhard Krebs aus Burglengenfeld, Stadträte aus Maxhütte-Haidhof sowie Mitglieder der Vereine mit neun Fahnenabordnungen.

ten. Ihr Gruß galt auch allen Schaulustigern, die für das richtige Ambiente außerhalb des Festzelts sorgen.

Für Stimmung und gute Laune im Festzelt sorgte an diesem Abend die Blaskapelle Teublitz unter der Leitung von Bernhard Liebl. Tags darauf bildete das Volksfest traditionsgemäß den idealen Treffpunkt für viele Vätertagswanderer. Für die richtige Stimmung unter den Vätern und allen übrigen Besuchern in Teublitz sorgte bereits am Nachmittag die Band „Alpinschlawiner“ im Festzelt.

Am heutigen Freitag geht es ab 14 Uhr weiter mit dem Kindernachmittag. Verbilligte Fahrpreise gibt es dann an allen Fahrgeschäften auf dem Rummelplatz. Für die kleinen Besucher werden zudem im Festzelt Pommes und Limo für zusammen nur einen Euro angeboten. Ab 15 Uhr ist außerdem eine Kasperltheateraufführung im Festzelt geplant. Ab 19 Uhr ist dann ein „bayerische Party“ mit der Band „Klostergold“ angesagt. Am Samstag ab 14 Uhr steht der obligatorische Seniorennachmittag an.